



VISTASCAN-FAMILIE

KENNZIFFER 0891



* Sämtliche Mitglieder der VistaScan-Familie verbinden moderne Digitaltechnik mit konventionellem Handling.

Die Einführung des VistaScan von Dürr Dental stellte vor etwas mehr als einem Jahr ein Meilenstein im Bereich der Röntgentechnologie dar. Die digitalen Bilder stehen dabei den konventionellen Aufnahmen in nichts nach – und dies bei gewohntem Handling. Inzwischen ist der Speicherfolien-Scanner vielen Zahnärzten ein Begriff. Weit weniger bekannt ist, dass sich hinter dem VistaScan eine ganze Produktfamilie mit unterschiedlicher Ausstattung verbirgt: „Intra“, „Combi“, „Ceph“ und „Omni“.

DÜRR DENTAL GMBH & CO. KG

Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-2 49
Fax: 0 71 42/7 05-2 88
E-Mail: info@duerr.de
www.duerr.de

patentierte PCS-Technologie (Photon-Collecting-System) für ein vermindertes Rauschen („Bildgriseln“). Der VistaScan eignet sich dabei für intraorale sowie Panorama-Aufnahmen bis hin zur Cephalometrie bei der kieferorthopädischen Untersuchung. Die Speicherfolie wird in allen gängigen dentalen Formaten angeboten. Dabei können die bestehenden Röntgenanlagen weiter benutzt werden – bei der Aufnahme ändert sich nämlich praktisch nichts.

Diese Eigenschaften gelten für die gesamte VistaScan-Familie. Doch bietet sich für Zahnärzte, die nur intraoral röntgen, speziell der VistaScan „Intra“ an. Diese preisgünstige „kleine Lösung“ eignet sich für alle gängigen intraoralen Formate (2x3; 2x4; 3x4; 2,7x5,4; 5,7x7,5). Die Varianten des „großen“ VistaScan unterscheiden sich hauptsächlich in ihrem Lieferumfang, der

Sämtliche Mitglieder der VistaScan-Familie von Dürr Dental verbinden moderne Digitaltechnik mit konventionellem Handling: Der Scanner liest die belichteten Speicherfolien mit Hilfe eines Lasers aus und wandelt die Information direkt in digitale Daten um. Das Bild lässt sich dann anschließend speichern und bequem am Monitor bearbeiten – zusätzlich sorgt die pa-

exakt den verschiedenen Ansprüchen und Bedürfnissen der Zahnarztpraxen entspricht. So enthält der VistaScan „Combi“ neben der üblichen Ausstattung wie Wandhalter, Folienkassetten und ReSetter zur wiederholten Benutzung der Folie auch noch zusätzlich 6 intraorale Speicherfolien in zwei unterschiedlichen Formaten sowie entsprechende Lichtschutzhüllen. Das Paket VistaScan „Ceph“ beinhaltet wiederum eine zusätzliche Ceph-Speicherfolie. Die Ausführung „Omni“ ist über die gängigen dentalen Formate hinaus sogar auch für das Extra-Format 24x30 geeignet und beinhaltet



* Egal für welche Variante des VistaScan sich der Zahnarzt entscheidet – Dürr bietet die Vistacademy-Anwenderschulung „Digitales Röntgen“ an.

tet keine Speicherfolien, da die Speicherfolien entsprechend der Anwendung des Kunden konfiguriert werden können.

Unabhängig davon, für welche Variante des VistaScan sich der Zahnarzt entschieden hat – Dürr Dental bietet zum effektiven Einsatz der Speicherfolientechnik die Vistacademy-Anwenderschulung „Digitales Röntgen“ an.



CDR2 WIRELESS SENSOR

KENNZIFFER 0892

Den weltweit ersten kabellosen Funk-sensor bringt orangedental als Exklusivpartner von Schick Technologies Inc. auf den deutschen Markt. Der neue Schick-Sensor



* Der neue Sensor von Schick ist weltweit der erste kabellose Funksensor.

ORANGEDENTAL GMBH & CO. KG

Im Forstgarten 11
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0
Fax: 0 73 51/4 74 99-44
E-Mail: info@orangedental.de
www.orangedental.de

steht für einfaches Handling mit optimaler Mobilität: die kabellosen Sensoren senden die Bilddaten aus dem Mund des Patienten per Funk an ein Empfängerteil. Zahnarzt und Patient sehen das Bild direkt auf dem Monitor.

Weitere Features: Energiesparende CMOS-Technologie und insgesamt bis zu 80 Prozent Strahlenreduzierung. Die digitale Technologie ist einfach zu erlernen und versetzt den Zahnarzt in die Lage, mit besseren Bildern eine präzisere Diagnose zu erstellen.

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.